

Inhaltsverzeichnis

Themenkreis 1

Ein Dach über dem Kopf

1 Eine Wohnung suchen – mieten

Wünsche und Erwartungen erörtern	Wie möchten Sie am liebsten wohnen?	10
	Vor- und Nachteile verschiedener Wohnformen	11
Anzeigen entschlüsseln – Bedingungen klären	Eine Wohnung suchen	12
	Wohnen ganz ohne Miete	13
	Das Angebot	14
Anträge stellen – Sprachbarrieren	Wohnungswechsel anmelden	15
<i>Exkurs:</i>	Schreibweisen: Straßennamen	16

2 Eine Wohnung einrichten

Räume beschreiben – Zustände erfassen	<i>Exkurs:</i> Utes Zimmer	17
	Grammatik: Funktion und Einsatz von Präpositionen	18
	Arbeiterwohnung um 1910	19
	Im Dach wird bald ein Zimmer frei	20
	Was Piktogramme leisten	21
Appelle analysieren, beschreiben, erörtern	Werbebrief frei Haus	22
	Augen auf beim Ratenkauf	24
	Wir hätten gerne Ihre Schulden	25
	Umschuldung – Hilfe oder Falle?	26
	Reklame	27
	Die Sparkasse informiert	27
	Die Knöllchenwerbung	28
	Augen auf beim Möbelkauf	29
Sprachbarrieren erkennen	Verkaufsgespräch im Fachgeschäft	30
Geschäftsbrief verfassen	Eine Lieferung beanstanden	31

3 Wohnen in Gemeinschaft

Verhältnisse klären – Verhalten erörtern	Aufeinander Rücksicht nehmen	32
	Nicht alles gefallen lassen	35
<i>Exkurs:</i>	Schreibweisen: Verdopplung von Konsonanten	36
	Ein Türke wohnt im Haus	37
	Haben Sie Vorurteile? – Ein Test –	38

Themenkreis 2

Freizeit verbringen – Freizeit gestalten

1 Arbeit und Freizeit

Standpunkte klären – Interessen vertreten	Immer mehr Freizeit? Immer mehr Luxus?	40
	Was bedeutet Discothekenbesuch für Sie?	41
	Widersprüche	42
	Am Fließband (M. Kloth)	43
<i>Exkurs:</i>	Schreibweisen: Tage und Tageszeiten	44
	Eigentlich möchte ich	44
Situationen erfassen – Eindrücke schildern	In der Disco	45
	Selbst ist der Mann ...!	46
	Wettbewerb in der Innenstadt	47
<i>Exkurs:</i>	Sprachstil: Treffende Verben einsetzen	48
	Was man nicht machen sollte!	48

2 Alltägliche Geschichten

Beschreiben und berichten	In einer fremden Stadt	49
	Wenn etwas abhanden kommt	50

	<i>Beschreibung: Inhalt, Aufbau, Sprache</i>	51
	Wissen Sie Bescheid? Zeichen und Regeln	52
	Sprachliche Zeichen und Regeln	53
	Aus einem Regelwerk	54
	Begriffe klären und beschreiben	55
	Was heißt Automation?	56
	Beheben einer Reifenpanne	57
	Bericht an Versicherung	58
	<i>Bericht: Inhalt, Aufbau, Sprache</i>	60
Einfluß von Situation und Rolle	Ein Verkehrsunfall	61
	Eine Gerichtsverhandlung	62
	Meine Schwester und ich (W. Rompa)	63
Unfallskizze lesen und verstehen	Rekonstruktion eines Unfalls	64

Themenkreis 3

Ausbildung – Beruf – Arbeitswelt

1 Job oder Ausbildung?

Sich informieren und entscheiden	Eigentlich wollte ich	66
	Job statt Beruf	67
Neigung und Begabung erkennen	Kriterien für die Ausbildung	68
	Angebot und Voraussetzungen	69
Betriebspraktikum: Erkenntnisse/Bericht	Mal sehen, wie der Laden läuft	70
	Schemaskizze zu »Herstellung von Portlandzement«	71
Arbeitsplatzbeschreibung	Berufskundliche Kurzinformationen Beispiel 1/2	72
	Berufskundliche Kurzinformationen Beispiel 3/4	73
Ausbildung – Weiterbildung	Dualer Weg führt auch nach oben!	74
	Ein Dutzend Schlüssel zum Erfolg	75

2 Stellenangebot und Bewerbung

Sich angemessen bewerben	Stellenanzeigen sichten und bewerten	76
	Allerlei Angebote	77
	Stellengesuch verfassen, aufgeben	78
	Auswahlkriterien bei einer Einstellung	79
	<i>Bewerbungsschreiben: Beispiel 1</i>	80
	<i>Bewerbungsschreiben: Beispiel 2 (Fehlproduktion)</i>	81
	Frisch gewagt!	82
	<i>Lebenslauf: Inhalt, Aufbau, Sprache</i>	83
	So können Ihre Bewerbungen eine Chance haben	84
Arbeitszeugnisse entschlüsseln	Worüber Arbeitszeugnisse Auskunft geben	85
	Was sie schreiben – Was sie meinen	86

3 Vorstellungsgespräch und Eignungstest

Sich vorbereiten und vorstellen	Biete mich – suche Job	87
	Vorstellungsgespräche – und wie sie verlaufen	88
	<i>Eignungstest: 1. Rechtschreibung</i>	89
	<i>Eignungstest: 2. Sprachvermögen</i>	90

4 Vertrags- und Gesetzestexte

Rechte und Pflichten kennen und wahrnehmen	Berufsausbildungsvertrag (Auszug)	91
	lehr vertrag (D. G. Eberl)	92
Gesetze verstehen – Rückschlüsse ziehen	Berufsbildungsgesetz (Auszug)	93
	Jugendarbeitsschutzgesetz (Auszug)	94

5 Szenen aus der Arbeitswelt

Lesen, verstehen, Stellung nehmen	Rein äußerlich (D. Marwig)	95
	Von der Lebensdauer eines Fließbandes (F. Ochs)	96
	Die Entlassung (R. Rehmann)	97
	die (G. Herholz)	99
	Belästigung (W. Lindemann)	100

Themenkreis 4

Ereignisse, Berichte, Meinungen I

1 Inhaltsangaben und Protokolle

Texte analysieren, diskutieren, wiedergeben	Der kluge Richter (G. P. Hebel)	102
	Sport und Freizeit	103
	<i>Inhaltsangabe: Strukturanalyse</i>	104
	<i>Inhaltsangabe: Ausführung</i>	105
<i>Exkurs:</i>	Sprachstil: Gebrauch des Konjunktivs	106
Vorgänge und Ereignisse schriftlich festhalten	Notieren – informieren	107
	<i>Protokoll: Formen und Merkmale</i>	108
	<i>Beispiel 1: Ergebnisprotokoll</i>	109
	<i>Beispiel 2: Protokoll einer Unterrichtsstunde</i>	110
	<i>Unterrichtsprotokoll: Analyse des Textes</i>	111

2 Diskussionen und Erörterungen

Sachfragen klären – Probleme erörtern	<i>Exkurs:</i>	Spontanes Diskutieren	112
		Sprachstil: Mittel des Argumentierens	113
		Vorbereitung und Ablauf einer gelenkten Diskussion	114
		Auswertung der mündlichen Beiträge	115
		Facharbeit/Referat (lineare Erörterung)	116
		Stoffsammlung und Gedankenordnung	117
		<i>Facharbeit: Aufbau einer Gliederung</i>	118
		<i>Facharbeit: Ausführung: Die Einleitung</i>	119
		<i>Facharbeit: Ausführung: Der Hauptteil</i>	120
		<i>Facharbeit: Ausführung: Der Schluß/Lösung</i>	121
		Gefährliche Selbstmordinstrumente	122
		Sammelunterkunft für Obdachlose	123
		Schulfahrten – eine vertane Zeit	124
		<i>Gliederung: Schema</i>	125
		<i>Ausführung: Gliederung und Argument</i>	126

Themenkreis 5

Ereignisse, Berichte, Meinungen II

1 Probleme der Berichterstattung

Informieren und informiert werden	<i>Die Zeitung: Merkmale – Aufgaben – Aufbau</i>	128
	<i>Vor Ort: Journalisten berichten</i>	129
	Schwierigkeiten der Berichterstattung	130
	Wie tendenziöse Meldungen entstehen	131
	Verstehen, was gemeint ist	132

2 Sachtexte in Medien

Informieren und informiert werden	Merkmale journalistischer Texte	133
	Merkmale von Textsorten in Medien I	134
	<i>Beispiel 1: Gefährlicher Irrtum: Alkohol</i>	135
	<i>Beispiel 2: Sicher fahren ohne Alkohol</i>	136
	<i>Beispiel 3: Der erste Marathonlauf</i>	137
Information und Appell unterscheiden	Merkmale von Textsorten in Medien II	138
	<i>Textsorten klären: Aussageabsicht und Form</i>	139
	Formen des Appells	140

3 Literatur in Medien

Spannung, Unterhaltung, Information	Fortsetzung folgt ... – Das Feuilleton	141
	Die Meute 1. und 2. Folge (E. Klein)	141
	Die Meute 3. und 4. Folge	142
	Die Meute 5. und 6. Folge	143
	Die Meute letzte Folge	144
	Das Verhör	145
	<i>Das Verhör: Ergebnis und Bericht</i>	146
<i>Exkurs:</i>	Worüber Satzglieder Auskunft geben	146

Informieren und Stellung nehmen	Leserbrief – »Meckerpötte oder Geburtshelfer?«	147
	Hörerbrief	148
	Fernsehen als Informationsquelle	149
4 Umgang mit Büchern		
Ein Buch empfehlen	Das Vorwort als »literarischer Speisezettel«	150
Ein Buch beschaffen	Umgang mit Katalogen und Bibliotheken	151
Mit Büchern arbeiten	Mit einem Sachbuch vertraut sein	152

Themenkreis 6

Erdachte und erlebte Wirklichkeit

1 Verstehen, was gemeint ist

Vergleichen und verstehen	Das Wiedersehen (B. Brecht)	154
	Sachtexte und literarische Texte	155
	Ausgewählte literarische Erzählmuster im Überblick	156

2 Literarische Erzählmuster

<i>Fabel:</i>		
Lesen, deuten, gestalten	<i>Die Fabel:</i> Gesagtes und Gemeintes	157
	<i>Die Fabel:</i> Der propre Ganter (J. Thurber)	158
<i>Märchen:</i>		
Lesen, deuten, gestalten	Ein modernes Märchen	159
	Das andere Märchen – ein Vergleich	160
<i>Satire:</i>		
Lesen, deuten, gestalten	<i>Die Satire:</i> Falscher Verdacht (E. Roth)	161
	<i>Die Satire:</i> Vorstellungsgespräch (F. de Lagarde)	162
<i>Anekdote:</i>		
Lesen, deuten, gestalten	Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral (H. Böll)	163
	<i>Die Pointe:</i> Erkennen, was gemeint ist	164

3 Literatur als zeitbedingte Aussage

Aufklärung	Epochen der Literatur	165
	Vernunft als Maßstab des Handelns	166
Pietismus – Sturm und Drang	Von der Aufklärung zur Klassik	167
Klassik	Das Menschenbild der Klassik	168
	Marquis von Posa vor Philipp II. (F. von Schiller)	169
Zwischen Klassik und Romantik	Junge Dichter ringen um Anerkennung	170
Romantik	Der Traum von der blauen Blume	171
	Bestimmung und Erwartungen	172
Hinwendung zum Realismus	Auseinandersetzung mit der politischen Wirklichkeit	173
Realismus	Abbilder der Wirklichkeit	174
Impressionismus	Dichtung zwischen 1880 und 1930	175
Expressionismus	Dichter im Banne des Expressionismus	176
Naturalismus	Der Naturalismus und die soziale Frage	177
NS-Zeit bis 1945	Nationalsozialismus, Rassenwahn, Krieg	178

Anhang

I Aspekte der Grammatik und Zeichensetzung

1 Wortarten: Einteilung und Funktion	180
2 Flexion der Grundwortarten und Begleiter des Nomens	181
2.1 Konjugation der Verben (Abwandlung)	181
2.2 Deklination der Nomen und Begleiter (Beugung)	183
2.3 Komparation der Adjektive (Steigerung)	183

3	<i>Wortarten und Satzstrukturen</i>	185
3.1	Pronomen (Fürwörter): Einteilung und Funktion	185
3.2	Präpositionen (Verhältniswörter): Einteilung und Funktion	185
3.3	Konjunktionen (Bindewörter): Einteilung und Funktion	186
4	<i>Satz – Satzglieder – Satzarten</i>	187
4.1	Begriffe (Übersicht)	187
4.2	Satzglieder – Satzgerüst (Übersicht)	187
4.3	Satzarten	188
4.4	Satzbaupläne	188
4.4.1	Sätze ohne und mit Sinnergänzung	188
4.4.2	Sätze mit eingliedriger Sinnergänzung	189
4.4.3	Sätze mit mehrgliedriger Sinnergänzung	189
4.4.4	Arten der Sinnergänzung	190
4.4.5	Anpassung der Sinnergänzungen an das Verb	190
5	<i>Freie Satzglieder</i>	191
5.1	Adverbiale Bestimmungen (Umstandsangaben)	191
6	<i>Satzverbindungen</i>	192
6.1	Satzreihe	192
6.2	Satzgefüge	192
6.3	Anführungssätze	192
7	<i>Zeichensetzung: Kommaregeln</i>	193
7.1	Das Komma zwischen gleichartigen Satzgliedern	193
7.2	Das Komma in der Satzreihe	193
7.3	Das Komma im Satzgefüge	193
7.4	Das Komma trennt vom Hauptsatz ...	193
II Übungen zur Rechtschreibung		
1	<i>Von der Eindeutigkeit zur Vieldeutigkeit</i>	194
2	<i>Groß- und Kleinschreibung der Adjektive</i>	195
3	<i>Groß- und Kleinschreibung der Verben</i>	196
4	<i>Feststellungsdiktat: Lückentext zu Seite 89</i>	197
5	<i>Schwierige Schreibweisen</i>	198
6	<i>Prüfen Sie Ihre Sachkenntnis! – Ein Test –</i>	199
III Hinweise zur schriftlichen Gestaltung		
1	<i>Aufbauschema einer Argumentation</i>	200
2	<i>Von der Textanalyse zur Texterörterung</i>	201
2.1	Arbeitsschritte	201
2.2	Aufbau/Gliederung	202
2.3	Gestaltung der Texterörterung	202
2.4	Sprachanalyse und Textbeschreibung	203
Testergebnisse und Lösungen		
	Lösung zu »Haben Sie Vorurteile?«	204
	Wörter Schlüssel zum Lückentext	204
	Fortsetzung (Ende) zu »Nicht alles gefallen lassen«	204
	Lösung zu »Prüfen Sie Ihre Sachkenntnis!«	205
	Sachwortregister	206